



Freuen sich über den Zufall: Holger Braune, Johannes Strzyzewski und Beate Witulski (vorne v.l.) zusammen mit den Musical-Kindern aus den Klassen fünf bis acht.

FOTO: SIMON BLOMEIER

Strzyzewski-Musical in Bethel

Bodelschwingh-Schüler spielen Werk des neuen Leiters der Musik- und Kunstschule

VON SIMON BLOMEIER

■ **Gadderbaum.** Beate Witulski, Musiklehrerin der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schulen, war im vergangenen Jahr auf der Suche nach einem Musical für ihre Schüler. In der Bibliothek wurde sie fündig. „Canto“ sollte es sein. Damals wusste sie nicht, dass der Komponist Johannes Strzyzewski im Oktober neuer Leiter der Bielefelder Musik- und Kunstschule werden sollte. Am Montag, 30. März, ist die Premiere des Stücks.

Das Musical, das Strzyzewski mit jugendlichen 19 Jahren komponierte, wird vom Sikorski-Verlag vertrieben. Ursprünglich hatte er es für Jugendliche geschrieben, dann dichtete seine Bekannte und WDR-Lektorin Barbara Engelmann-Bason es für Kinder um. Musiklehrerin Witulski hatte sich bei der Recherche unter anderem für „Canto“ entschieden, „weil die Playback-CD dabei ist“. Der Lei-

ter der Musik- und Kunstschule hatte sich aus Interesse informiert, wo sein Musical aufgeführt wird. Dabei stolperte er über Bielefeld und die Unterstufensänger aus den Klassen 5 bis 8 der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schulen.

Die 38 Mädchen und zwei Jungen bereiten sich bereits seit Weihnachten vergangenen Jahres außerhalb des Unterrichts auf die Aufführung vor. Einmal in der Woche und an mehreren

Wochenend-Proben üben sie fleißig die Texte oder bauen den Hintergrund aus mehrfarbigen Pappkartons. „Durch die unterschiedlichen Farben sind die Kartons multifunktional. So können wir hinter dem Vorhang schnell und einfach das Bühnenbild ändern“, erklärt Holger Braune, Deutsch- und Philosophielehrer und mit Witulski zusammen Organisator des Musicals.

Die Kostüme haben Mütter

und Großmütter genäht, drei Mönchs-Kutten hat der Karnevalsverein Brackwede den jungen Sängern und Schauspielern zur Verfügung gestellt. Schülerinnen aus der Theater-Arbeitsgemeinschaft der 11. Jahrgangsstufe des Gymnasiums schminken die Mädchen und Jungen hinter der Bühne.

Marie Lunkenheimer aus der 7r spielt die Rolle des Hauptdarstellers „Canto“. Die 13-Jährige hatte keine Probleme damit, den Text auswendig zu lernen. Im Musical wird sie auch ein Solo ohne Begleitung des Chores singen. Das ist für sie Routine, denn Marie singt schon seit ihrem vierten Lebensjahr im Betheler Kinderchor Sopran.

Zur Premiere von „Canto“ laden die jungen Sänger und Schauspieler am Montag, 30. März, in die Aula des Gebäudes der Sekundarstufe I an der Rehwiese. Am Dienstag, 31. März, und am Donnerstag, 2. April, gibt es weitere Aufführungen. Die Vorstellungen beginnen jeweils um 18 Uhr.

Abenteuer in einer fremden Welt

■ Der Protagonist Canto ist der beliebte Sänger einer Schulband. Zu einer Probe bringt er eine Melodie mit, die die Band wie ein Zauber erfolgreich macht. Bei einem Auftritt in der Schule fällt jedoch der Strom aus und Canto ist plötzlich verschwunden. Anstatt des Sängers steht auf der Bühne auf einmal das bizarre Wesen Heinz-Fritz. Tom (Schlagzeu-

ger), Bassi Bassoon (Bassist), Trudi (Saxophonistin) und Pino (Pianist) geraten an einen riesigen Notenschlüssel, den Heinz-Fritz zu verstecken versucht. Sie folgen ihm und tauchen bei der Suche nach Canto in eine geheimnisvolle Welt voller Abenteuer und fremdartiger Wesen ein. Dabei hören sie immer wieder die bekannte Zauber-Melodie. (sib)